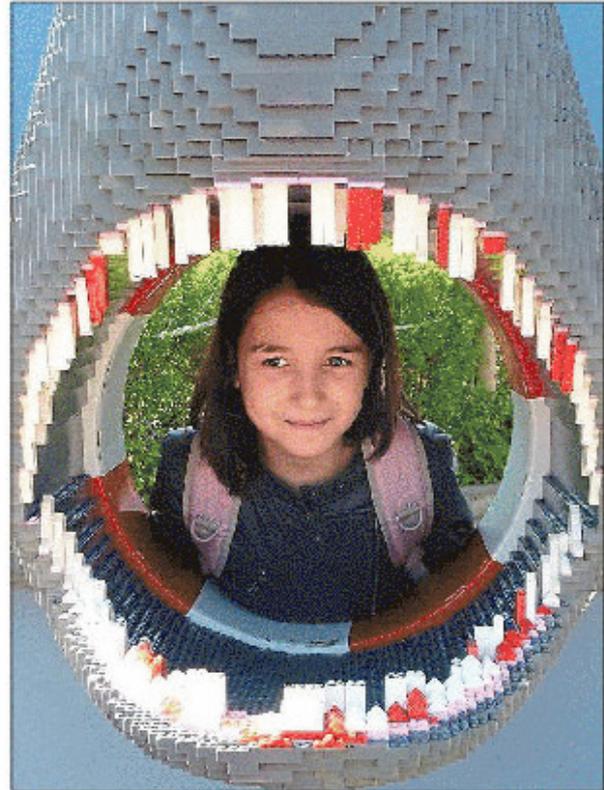


Netzwerkkind im Legoland

Wunsch der kleinen Seyda wird damit erfüllt

Der größte Wunsch der kleinen Seyda, eines der Netzwerkinder des Onkologisch-Palliativmedizinischen Netzwerkes Landshut, war es, mit ihrer Freundin das Legoland zu besuchen. Mit einer der Kinderfee – das Projekt „Kinderfee Adjuvantia“ gibt es im Netzwerk seit etwa einem Jahr – ging es an einem Samstag los. Die beiden Mädchen wussten nach Eintritt ins Legoland zunächst gar nicht, welches der zahlreichen Angebote sie zuerst nutzen sollten. Die Wartezeiten an den Fahrgeschäften überbrückte die Kinderfee mit kleinen Spielchen vor Ort. Nach einer Mittagspause mit Pommes und Eis wurde dann das Piratenschiff von den beiden Netzwerkkindern in Augenschein genommen. Die Mädchen hatten so viel Spaß im Legoland, dass die von der Kinderfee geplante Abfahrtszeit um zwei Stunden nach hinten gelegt wurde. Die Rückreise wurde vor allem dafür genutzt, den nächsten Ausflug zu planen.

Die Netzwerkinder des Onkologischen Netzwerkes werden unterstützt vom Onkologie-Hilfe-Verein



Im Legoland hatte Seyda viel Spaß.

Landshut, um besondere Wünsche der Kinder erfüllen zu können und ihnen ein wenig Freude und Zuversicht zu schenken.

Spenden werden erbeten an den Onkologie-Hilfe-Verein, IBAN: DE 85743500000020283911, BIC: BY-LADEM1LAH.